

Informationen zum Masterstudiengang  
Schulische Bildungs- und Erziehungsprozesse  
(Master of Education, M.Ed.)

Zum Wintersemester 2009/10 hat die Universität Passau den Masterstudiengang „Schulische Bildungs- und Erziehungsprozesse (Master of Education)“ eingeführt. Im Rahmen dieses konsekutiven und forschungsorientierten Studiengangs werden Ihnen vertiefte wissenschaftliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden im Bereich der Bildungswissenschaften und Fachdidaktiken sowie der Fachwissenschaften vermittelt.

Der Studiengang richtet sich an Studierende mit einem Bachelorabschluss in einem Lehrerbildungsgang sowie an Studierende mit einem abgeschlossenen Lehramtsstudium mit Staatsexamen. Der Master of Education bietet für Studierende mit Bachelorabschluss im Realschulbereich die Möglichkeit, nach zwei Mastersemestern die Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an Realschulen abzulegen. Studierenden mit bereits abgeschlossenem Staatsexamen bietet der Masterstudiengang eine Weiterqualifizierung in Erziehungswissenschaft, Didaktik / Fachdidaktik und Forschungsmethoden, die Vertiefung eines Unterrichtsfachs mit zusätzlichen zehn Leistungspunkten und den Erwerb eines weiteren Bildungsabschlusses.

Sie werden in die Lage versetzt, moderne Unterrichtsmethoden anzuwenden, zu reflektieren und Ihren Unterricht fortlaufend auf ökonomische Weise zu optimieren. Auch Herausforderungen wie der Evaluation von Schule und Unterricht, Diagnose, Beratung, Schul- und Unterrichtsentwicklung oder Heterogenität sollen Sie in besonderer Weise gewachsen sein.

Das Studium kann sowohl zum Winter- wie zum Sommersemester aufgenommen werden. Die Regelstudienzeit beträgt einschließlich der Prüfungszeit und der Anfertigung der Masterarbeit vier Semester - bei einem Gesamtstudienumfang von mindestens 120 ECTS-Credits, einschließlich 30 ECTS-Credits für die Masterarbeit. Nach erfolgreichem Abschluss wird der akademische Grad „Master of Education“ (M.Ed.) verliehen.

### **Bewerbung und Eignungsverfahren**

Für die Zulassung zum Masterstudiengang „Schulische Bildungs- und Erziehungsprozesse“ führt die Universität Passau ein Eignungsverfahren durch.

Die Bewerbung erfolgt online. Erläuterungen und den Link zum Bewerbungsformular finden Sie unter: [www.uni-passau.de/2291.html](http://www.uni-passau.de/2291.html), weitere Informationen zur Zulassung, Bewerbung und Einschreibung unter: [www.uni-passau.de/studienstart.html](http://www.uni-passau.de/studienstart.html).

Auskunft erteilt Frau Schuster, Studierendensekretariat, Tel. 0851 509-1133, E-Mail: [studierendensekretariat@uni-passau.de](mailto:studierendensekretariat@uni-passau.de).

Bewerbungsschluss ist der **30. Juni** eines jeden Jahres für das folgende Wintersemester, der 15. Januar eines jeden Jahres für das folgende Sommersemester (**Ausschlussfrist!**). Dem Antrag fügen Sie bitte bei:

- einen tabellarischen Lebenslauf sowie
- den Nachweis über den erfolgreichen Abschluss des Modellstudiengangs zum Erwerb der Bildungsvoraussetzungen für das Lehramt an Realschulen mit dem Abschluss Bachelor of Education an der Universität Passau oder über den erfolgreichen Abschluss eines grundständigen Lehramtsstudiengangs (Bachelor oder Staatsprüfung) mit einer Gesamtnote von mindestens 2,5 oder über einen gleichwertigen Abschluss (in Ausnahmefällen kann das Studium bereits vor dem Erwerb des Hochschulabschlusses aufgenommen werden, er muss jedoch dann bis spätestens Ende der ersten Vorlesungswoche nachgewiesen werden);
- sofern Ihre Muttersprache nicht Deutsch ist und Sie einen ausländischen Hochschulabschluss haben, müssen Sie den Nachweis adäquater Deutschkenntnisse durch einen anerkannten Sprachtest erbringen (Details hierzu sind auf den Seiten des Studierendensekretariats unter [www.uni-passau.de/458.html](http://www.uni-passau.de/458.html) und auf den Seiten des Sprachenzentrums unter [www.sprachz.uni-passau.de/263.html](http://www.sprachz.uni-passau.de/263.html) zusammengestellt).

Das Eignungsverfahren besteht aus einem 60-90minütigen schriftlichen Leistungstest, in dem Aufgaben und Fragen zu pädagogischen, insbesondere allgemeindidaktischen Themen bezogen auf zentrale Wissensbestände im Bereich des Lehrens und Lernens gestellt werden.

<b>Studien- und Prüfungsgebiete</b>	<p>Der Studiengang setzt sich aus drei Modulgruppen, die im Anhang ausführlich erläutert werden, und der Masterarbeit zusammen. Die Modulgruppen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Modulgruppe A: Bildungswissenschaften</li> <li>• Modulgruppe B: Fachwissenschaften</li> <li>• Modulgruppe C: Fachdidaktiken</li> </ul>
<b>Studienleistungen, Prüfungen und Prüfungsfristen</b>	<p>Sämtliche für das Bestehen der Prüfung notwendigen Prüfungsleistungen sollen bis zum Ende des vierten Semesters erworben werden. Sollten Sie dagegen aus Gründen, die Sie zu vertreten haben, sämtliche für das Bestehen der Prüfung notwendigen Prüfungsleistungen nicht bis spätestens zum Ende des sechsten Semesters erworben haben, gelten die bis dahin noch nicht erbrachten Prüfungsleistungen als erstmals nicht bestanden.</p>
<b>Masterarbeit</b>	<p>Die Masterarbeit ist in der Modulgruppe A (Bildungswissenschaften) oder in der Modulgruppe C (Fachdidaktiken) anzufertigen. Mit ihr sollen Sie zeigen, dass Sie zu wissenschaftlichem Arbeiten in der Lage sind und wissenschaftliche Methoden selbstständig auf eine begrenzte Themenstellung anwenden können.</p> <p>Zur Masterarbeit können Sie zugelassen werden, wenn Sie die allgemeinen Zulassungsbedingungen erfüllen und mindestens 60 ECTS-Credits im Masterstudiengang erworben haben.</p> <p>Die Bearbeitungszeit für die Masterarbeit beträgt sechs Monate. Ihr Umfang sollte i.d.R. ca. 80 Seiten nicht überschreiten. Sie ist auf Deutsch oder – mit Zustimmung des Prüfers bzw. der Prüferin – auf Englisch oder Französisch abzufassen.</p> <p>Für eine bestandene Masterarbeit werden 30 ECTS-Credits vergeben.</p>
<b>Bestehen der Prüfung</b>	<p>Die Masterprüfung ist bestanden, wenn jedes Prüfungsmodul und die Masterarbeit mit mindestens 4,0 benotet und mindestens 120 ECTS-Credits erzielt wurden.</p>
<b>Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen</b>	<p>Studienzeiten sowie Studien- und Prüfungsleistungen in verwandten Studiengängen werden auf Antrag angerechnet, soweit ein gleichwertiges Studium nachgewiesen wird. Anträge richten Sie bitte schriftlich unter Beifügung der entsprechenden Unterlagen an Frau Steudl, Prüfungssekretariat 2, Innstraße 41, 94032 Passau, Tel. 0851 509-1197.</p>
<b>Studien- und Prüfungsordnung</b>	<p>Die Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang „Schulische Bildungs- und Erziehungsprozesse“ finden Sie unter:  <a href="http://www.uni-passau.de/studien_und_pruefungsordnungen.html">www.uni-passau.de/studien_und_pruefungsordnungen.html</a>.</p>
<b>Studienberatung</b>	<p>Die Studienberatung informiert über den Master of Education und berät bei allgemeinen Fragen.</p> <p>Studienberatung, Innstraße 41, 94032 Passau  Tel. 0851 509-1150, 1151, 1152, 1153  Bürozeiten: Mo.-Fr. 8:30 – 12:00 Uhr  Persönliche Beratung mit Terminvereinbarung  Offene Sprechstunde: Mi. 9:00 – 12:00 Uhr  E-Mail: studienberatung@uni-passau.de  <a href="http://www.uni-passau.de/studienberatung.html">www.uni-passau.de/studienberatung.html</a>.</p>
<b>Fachstudienberatung</b>	<p>Spezielle Fragen beantwortet die Fachstudienberatung, die von den jeweiligen Hochschullehrern und -lehrerinnen, die am Studiengang beteiligt sind, durchgeführt wird, insbesondere von Frau</p> <p>Prof. Dr. Jutta Mägdefrau  Arbeitsbereich für Realschulpädagogik und -didaktik  Innstraße 25, 94032 Passau  <a href="http://www.phil.uni-passau.de/die-fakultaet/lehrstuehle-professuren/paedagogik/realschulpaedagogik/home.html">http://www.phil.uni-passau.de/die-fakultaet/lehrstuehle-professuren/paedagogik/realschulpaedagogik/home.html</a></p>

Auf der Homepage des Fachbereichs sind zudem weitere detaillierte Informationen zum Bachelor wie Master of Education („Modellstudiengänge“) zusammengestellt, darunter ein Infofilm auf Youtube.

## **Auslandsaufenthalt**

Zuständig für entsprechende Auskünfte ist das

Akademische Auslandsamt/International Office  
Innstraße 41, 94032 Passau  
Tel. 0851 509-1160, 1161, 1162, 1163, 1165  
[www.uni-passau.de/auslandsamt.html](http://www.uni-passau.de/auslandsamt.html).

## **Career Service**

Der Career Service ist eine zentrale Schnittstelle der Universität zwischen Studierenden, Institutionen und Unternehmen. Studierende aller Fakultäten und Studiengänge können sich dort über Möglichkeiten für Praktika, Werkstudententätigkeit, Aushilfstätigkeiten oder den Berufseinstieg im In- und Ausland informieren. Weiterhin können Sie zur Finanzierung eines Auslandspraktikums einen Antrag auf ein Stipendium im Rahmen von ERASMUS-Praktikum oder DAAD-Kurzstipendien stellen. Umfangreiche Informationen, Bescheinigungen, Praktikumsempfehlungen, Anträge auf Stipendien finden Sie online auf der Webseite hinterlegt.

Wenn Sie sich über Berufe und Unternehmen informieren wollen, besuchen Sie doch unsere informativen Vortragsreihen „Berufe im Profil“ und „Career Talk“, in deren Rahmen spezifische Berufsfelder bzw. Unternehmen vorgestellt werden. Auch die jährliche Campus Messe „Campus meets Company“ bietet Ihnen eine Fülle von Informationen zu Berufseinstieg und Karriereentwicklung.

Weiterführende Informationen und Terminübersichten über die Veranstaltungen erhalten Sie in der Semesterbroschüre, die jeweils zu Semesteranfang erscheint.

Career Service, Innstraße 41, D-94032 Passau  
Telefon: +49(0)851 509-1016, Telefax: +49(0)851 509-1014  
E-Mail: [career@uni-passau.de](mailto:career@uni-passau.de)  
[www.uni-passau.de/careerservice.html](http://www.uni-passau.de/careerservice.html)

### **Anmeldung und telefonische Terminvereinbarung (vormittags) bei**

Doris Besold, Innstraße 41, Zimmer 009, D-94032 Passau  
Telefon: +49(0)851 509-1012  
E-Mail: [Doris.Besold@uni-passau.de](mailto:Doris.Besold@uni-passau.de).

## **Zentrum für Schlüsselqualifikationen (ZfS)**

Rhetorik, Konfliktmanagement, Teamwork – am Zentrum für Schlüsselqualifikationen erwerben Sie diese fächerübergreifenden Soft Skills, die neben Ihrem Fachwissen die wichtigste Grundlage für eine erfolgreiche Karriere sind. In den Bereichen Sozialkompetenz, Selbstkompetenz, Interkulturelle Kompetenz und Methodenkompetenz bietet die Einrichtung jedes Semester über 100 verschiedene Seminare und PC-Kurse mit rund 3.500 Kursplätzen an.

Das ZfS finanziert seine Veranstaltungen überwiegend aus Studienbeiträgen. So fallen für Sie als Studierende keine weiteren Seminargebühren an. Die Kurse finden meist als Blockseminare am Wochenende statt. In kleinen Gruppen trainieren Sie zusammen mit erfahrenen Dozenten Schlüsselkompetenzen, die Sie optimal auf die Herausforderungen Ihres Studiums und des späteren Berufsalltags vorbereiten.

Zu finden sind die zahlreichen Seminare und PC-Kurse in der ZfS-Broschüre, online auf der Homepage sowie unter Stud.IP. Dort findet auch das Anmeldeverfahren statt.

Weitere Informationen zum Kursangebot und den Modalitäten der Anmeldung erhalten Sie unter [www.zfs.uni-passau.de](http://www.zfs.uni-passau.de).

### **Zentrum für Schlüsselqualifikationen**

Institutsgebäude (IG), Raum 305, Gottfried-Schäffer Str. 20,  
94032 Passau

Ansprechpartnerin: Julianna Galambos

Telefon: +49 (0) 851 509-1428, Telefax: +49 (0) 851 509-1435

E-Mail: [zfs@uni-passau.de](mailto:zfs@uni-passau.de).

### **Berufsfelder**

Innerhalb des Lehramts ist durch die Weiterqualifizierung damit zu rechnen, dass angestrebte Funktionsstellen leichter erreicht werden können.

Durch die Vertiefung einer Fachwissenschaft und die zusätzliche pädagogisch-didaktische Qualifikation eröffnet der Master of Education außerhalb des Lehramts schließlich Wege in Berufsbereiche wie Erwachsenenbildung, Tätigkeiten in Unternehmen oder in die Selbstständigkeit. Da der Master prinzipiell ein international anerkannter Abschluss ist, ist auch eine Tätigkeit im Ausland sehr gut denkbar.

Schließlich ermöglicht er, eine Promotion in empirischer Erziehungswissenschaft unmittelbar anzuschließen. Die notwendigen Grundlagen, um eine eigenständige, wissenschaftliche Arbeit anzufertigen, werden bereits in der Vorbereitung auf die Masterarbeit gelegt, wobei durch das außerordentlich günstige Betreuungsverhältnis die wissenschaftliche Qualifikation jedes Einzelnen optimal gefördert werden kann.

## Die einzelnen Modulgruppen im Überblick

Die Modulgruppen B und C sowie das „Aufbaumodul Bildungswissenschaften“ aus der Modulgruppe A sollten Sie in den ersten beiden Semestern absolvieren, falls Sie beabsichtigen, die Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an Realschulen abzulegen. Die anderen Module aus der Modulgruppe A sowie die Masterarbeit schließen Sie dann im dritten und vierten Semester an.

### Modulgruppe A: Bildungswissenschaften

Die Modulgruppe A muss vollständig absolviert werden. Alle vier Module sind Prüfungsmodule.

<b>Modul 1: Aufbaumodul Bildungswissenschaften</b>	Semesterwochenstunden (SWS)	ECTS-Credits
PS oder VL Ausgewählte Fragen Allgemeiner Didaktik und schulischer Erziehungs- und Bildungsprozesse	2	5
PS oder VL Ausgewählte Themen und Ergebnisse empirischer Bildungsforschung zu Sozialisation, Erziehung und Bildung	2	5
PS oder VL aus einer Teildisziplin der Psychologie: Pädagogische Psychologie, Sozialpsychologie, Entwicklungspsychologie <b>oder</b> PS oder VL Ausgewählte Themen der Entwicklungspsychologie, Pädagogischen Psychologie, pädagogisch-psychologischen Diagnostik	2	5
PS Vertiefungskurs Schulpädagogik <b>oder</b> PS Vertiefungskurs Allgemeine Pädagogik <b>oder</b> PS Vertiefungskurs Psychologie	2	5
<b>Modul 2: Empirische Forschungsmethoden</b>	Semesterwochenstunden (SWS)	ECTS-Credits
PS Einführung in quantitative und qualitative erziehungswissenschaftliche Forschung	2	5
PS Anwendungsbezogenes Seminar zu Forschungsmethoden	2	5

<b>Modul 3: Diagnose und Beratung in der Schule</b>	Semesterwochenstunden (SWS)	ECTS-Credits
VL/GK/PS Psychologische Verfahren der Leistungsmessung, Beurteilung und Beratung in der Schule	2	5
VL/GK/PS Ausgewählte Fragen der Beratung <b>oder</b> VL/PS Vertiefende Veranstaltung zur Diagnose von Lernleistungen, Lernstörungen oder zur Förderplanarbeit <b>oder</b> SE/PS Berufsbiographie im Lehrberuf	2	5
<b>Modul 4: Individualisierendes Lehren und Lernen</b>	Semesterwochenstunden (SWS)	ECTS-Credits
VL/GK/PS Lehren und Lernen unter den Bedingungen von Vielfalt	2	5
PS Ausgewählte Fragen individualisierenden Lehrens und Lernens <b>oder</b> PS Mediengestütztes individualisiertes Lehren und Lernen	2	5
<b>Gesamt: 4 Module</b>	<b>20</b>	<b>50</b>

## **Modulgruppe B: Fachwissenschaften**

Wenn Sie bereits den Bachelor of Education an der Universität Passau erworben haben, absolvieren Sie in der Modulgruppe B in derjenigen Fachwissenschaft, in der Sie bereits in der Bachelorphase mindestens 50 ECTS-Credits gesammelt haben, weitere 10 ECTS-Credits.

Bei jedem anderen Erststudiengang sind weitere 10 ECTS-Credits in einer Fachwissenschaft Ihres grundständigen Studiengangs zu erwerben.

Alle Module der Modulgruppe B sind Prüfungsmodule.

Die Modulgruppe B setzt sich aus den Fachwissenschaften Deutsch (Germanistik), Englisch (Anglistik), Geographie, Französisch (Romanistik), Geschichte, Katholische Religionslehre (Katholische Theologie), Kunst, Informatik, Wirtschaftswissenschaften und Sozialkunde (Politikwissenschaft/ Soziologie) zusammen, wovon **eine** zu wählen ist:

<b>Deutsch/Germanistik: Aufbaumodul Germanistik</b>	Semesterwochenstunden (SWS)	ECTS-Credits
HS Ältere deutsche Literaturwissenschaft <b>oder</b> HS Neuere deutsche Literaturwissenschaft <b>oder</b> HS Deutsche Sprachwissenschaft	2	10

<b>Englisch/Anglistik: Aufbaumodul Literatur- oder Kulturwissenschaft</b>	Semesterwochenstunden (SWS)	ECTS-Credits
(Es besteht Wahlpflichtbindung für denjenigen Bereich, der im PS des Basismoduls Literatur- und Kulturwissenschaft im Bachelor of Education nicht gewählt wurde.)		
VL Englische/Amerikanische Literatur- oder Kulturwissenschaft <b>und</b> PS/WÜ Englische/Amerikanische Literatur- oder Kulturwissenschaft <b>oder</b> HS Englische/Amerikanische Literatur- oder Kulturwissenschaft	2	5
	2	5
	2	10
Gesamt:	2 - 4	10

<b>Geographie: Aufbaumodul Regionale Geographie</b>	Semesterwochenstunden (SWS)	ECTS-Credits
HS Regionale Geographie	2	10

<b>Französisch/Romanistik: Aufbaumodul Französisch</b>	Semesterwochenstunden (SWS)	ECTS-Credits
(Wurde im literaturwissenschaftlichen und kulturwissenschaftlichen Modul im Bachelor of Education ein Proseminar aus dem Bereich Literaturwissenschaft gewählt, so ist mindestens ein kulturwissenschaftliches Proseminar zu belegen. Wurde im besagten Modul der Bachelorphase dagegen ein Proseminar aus dem Bereich Kulturwissenschaft gewählt, so ist mindestens ein literaturwissenschaftliches Proseminar zu belegen. Für das weitere Proseminar des Moduls besteht Wahlfreiheit.)		
PS Französische Kulturwissenschaft	2	5
<b>und/oder</b>		
PS Französische Literaturwissenschaft	2	5
<b>und/oder</b>		
PS Französische Sprachwissenschaft	2	5
Gesamt:	4	10

<b>Geschichte: Aufbaumodul Geschichte</b>	Semesterwochenstunden (SWS)	ECTS-Credits
VL/WÜ/PS Bayerische Landesgeschichte	2	5
VL/WÜ/PS Bayerische Landesgeschichte	2	5

<b>Katholische Theologie</b>	Semesterwochenstunden (SWS)	ECTS-Credits
Alle drei Aufbaumodule sind erfolgreich zu absolvieren.		
<b>Aufbaumodul Theologie vernetzt</b> SE aus dem Bereich Theologie vernetzt	2	3
<b>Aufbaumodul Schlüsselqualifikationen</b> Besuch von einer oder mehreren Veranstaltungen in den Kompetenzfeldern Spiritualität vermitteln, Kommunikation und Moderation, Führung und Selbstmanagement, Medien und Text oder Alltags- und Konfliktmanagement	2	2
<b>Aufbaumodul Systematische Theologie IV: Sozialethik</b> VL Grundfragen und Grundlagen der Christlichen Sozialethik <b>und</b> VL Beiträge der Christlichen Sozialethik zu gesellschaftlichen Fragen heute	2 2	3 2

<b>Kunst: Aufbaumodul Kunstwissenschaft und Kunstpraxis</b>	Semesterwochenstunden (SWS)	ECTS-Credits
PS Werkanalyse, Ästhetiktheorie, Gestaltete Umwelt (Bereich Kunstwissenschaft)	2	5
SE Projektentwicklung nach freier Wahl aus den kunstpraktischen Bereichen: a) zweidimensionales Gestalten (Zeichnung, Malerei, Druckgraphik, Neue Medien) <b>oder</b> b) dreidimensionales Gestalten (Ton, Holz, Metall, Papier, Textil etc. ) <b>oder</b> c) Werken/konstruktives Bauen (erklärendes Zeichnen, konstruierendes Zeichnen, rechnergestütztes Zeichnen) I/II	2/3	5

<b>Informatik: Aufbaumodul Wahlpflicht Informatik</b>	Semesterwochenstunden (SWS)	ECTS-Credits
Lehrveranstaltungen im Umfang von mindestens 10 ECTS-Credits sind aus der folgenden Liste auszuwählen und erfolgreich zu absolvieren.		
<ul style="list-style-type: none"> <li>• V mit Ü Einführung in Internet Computing</li> <li>• Praktikum Internet Computing</li> <li>• V mit Ü Verteilte Systeme</li> <li>• V mit Ü Rechnernetze I</li> <li>• V mit Ü Grundlagen der IT-Sicherheit</li> <li>• Praktikum Systemadministration</li> </ul>	3 + 2 2 2 + 1 2 + 2 2 + 1 2 + 3	7 3 5 6 5 7
Gesamt:	6 bis 7	10

<b>Wirtschaftswissenschaften</b>	Semesterwochenstunden (SWS)	ECTS-Credits
Beide Aufbaumodule sind erfolgreich zu absolvieren.		
<b>Aufbaumodul Volkswirtschaftslehre</b>		
VL mit Ü Markt und Wettbewerb	4	5
<b>oder</b>		
VL mit Ü Sozialpolitik	4	5
<b>oder</b>		
VL mit Ü Arbeitsmarktökonomik	4	5
<b>Aufbaumodul Betriebswirtschaftslehre</b>		
VL mit Ü Personal	4	5
<b>oder</b>		
VL mit Ü Marketing	4	5
Gesamt:	4 VWL plus 4 BWL	10

<b>Sozialkunde (Politikwissenschaft/Soziologie): Aufbaumodul Zeitgeschichte</b>	Semesterwochenstunden (SWS)	ECTS-Credits
VL/WÜ Zeitgeschichte eines europäischen Landes oder Nordamerikas	2	5
VL/WÜ Zeitgeschichte eines europäischen Landes oder Nordamerikas	2	5

<b>Modulgruppe B gesamt:</b>	<b>2 - 8</b>	<b>10</b>
------------------------------	--------------	-----------

## **Modulgruppe C: Fachdidaktiken**

Wenn Sie den Bachelor of Education an der Universität Passau erworben haben, absolvieren Sie in der Modulgruppe C 10 ECTS-Credits in derjenigen Fachdidaktik, die Sie in der Bachelorphase bereits mit 10 ECTS-Credits studiert haben. In der in der Bachelorphase noch nicht studierten Fachdidaktik sind Module im Umfang von 20 ECTS-Credits obligatorisch.

Alle anderen Studierenden absolvieren eine Fachdidaktik mit 10 ECTS-Credits und eine zweite mit 20 ECTS-Credits.

In einer der Fachdidaktiken kann wahlweise ein studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum gewählt werden oder ein Seminar. Sofern Sie im Bachelor of Education noch kein studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum absolviert haben, müssen Sie dieses Praktikum jedoch in der Masterphase erfolgreich ableisten.

Alle Module der Modulgruppe C sind Prüfungsmodule.

Die Modulgruppe C setzt sich aus folgenden Fachdidaktiken zusammen. Die angegebenen Paragraphen beziehen sich auf Ihre Studien- und Prüfungsordnung und enthalten die genauen Angaben zu den jeweiligen Lehrveranstaltungen, in denen Sie Ihre Leistungspunkte erwerben:

<b>Modulgruppe C: Fachdidaktiken</b>	Im Umfang von 10 ECTS-Credits s.:	Im Umfang von 20 ECTS-Credits s.:
Didaktik der deutschen Sprache und Literatur:	§ 41	§ 42
Didaktik der englischen Sprache und Literatur	§ 43	§ 44
Didaktik der Geographie	§ 45	§ 46
Didaktik des Französischen	§ 47	§ 48
Didaktik der Geschichte	§ 49	§ 50
Didaktik des Katholischen Religionsunterrichts	§ 51	§ 52
Didaktik der Kunst	§ 53	§ 54
Didaktik der Informatik	§ 55	§ 56
Didaktik der Wirtschaftswissenschaften	§ 57	§ 58
Didaktik der Sozialkunde	§ 59	§ 60

#### **Abkürzungen:**

- ECTS - Leistungspunkte nach dem European Credit Transfer System
- GK - Grundkurs
- HS - Hauptseminar
- KO - Kolloquium
- PR - Praktikum
- PS - Proseminar
- SE - Seminar
- TU - Tutorium
- Ü - Übung
- VL - Vorlesung
- WÜ - Wissenschaftliche Übung
- WÜF - Wissenschaftliche Übung für Fortgeschrittene

## Schaubild zur Struktur des Masterstudiengangs „Schulische Bildungs- und Erziehungsprozesse (Master of Education)“

(Anlage I der Studien- und Prüfungsordnung vom 20. Mai 2010)

Semester	Bildungswissenschaften	Fachwissenschaft eines Unterrichts- faches	Fachdidaktik 1	Fachdidaktik 2
1	10 ECTS-Credits		10 ECTS-Credits	10 ECTS-Credits
2	10 ECTS-Credits	10 ECTS-Credits		10 ECTS-Credits
3	30 ECTS-Credits			
4	Masterarbeit 30 ECTS- Credits	— oder: —→	Masterarbeit in einer Fachdidaktik 30 ECTS- Credits	
<b>Summe</b>	<b>50 ECTC- Credits</b>	<b>10 ECTS- Credits</b>	<b>10 ECTS- Credits</b>	<b>20 ECTS- Credits</b>
		<b>+ 30 ECTS-Credits Masterarbeit – 120 ECTS-Credits</b>		